

Opfikon, 20. Februar 2012

Büro Gemeinderat
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Kleine Anfrage – „Verkehr Opfikon Dorf“

1. Kleine Anfrage gemäss Art. 48 der GO Gemeinderat

Die Unterzeichner reichen gemäss Art. 37 der GO Gemeinderat folgende kleine Anfrage zur fristgerechten Beantwortung ein.

2. Fragen und Begründung

Seit Herbst 2011 ist der Glatthof Kreisel in Betrieb und in der Bevölkerung zu hören, dass der Verkehr seither flussend laufe und die Staus an der Stelle der Vergangenheit gehören. Früher umgingen viele Lenker den Stau und kürzten via Dorfstrasse und Klotenerstrasse ab. Um den Verkehrsfluss nun weiterhin via den Glatthof Kreisel zu führen und den Ortsteil Dorf zu entlasten, bitte ich den Stadtrat folgende Fragen fristgerecht zu beantworten:

(1) Welche der aufgelisteten Strassen gehören dem Kanton und der Gemeinde?

Dorfstrasse, Oberdorfstrasse, Klotenerstrasse, Bassersdorferstrasse, Obere Wallisellerstrasse, Chappelerain, untere sowie obere Bubenholzstrasse, Dietlikerstrasse, Reservoirstrasse und Haldenstrasse.

(2) Aus welchem Grund wurde vor langer Zeit die obere Wallisellerstrasse (ab Kreuzung Haldenstrasse) mit einem begrenzten Fahrverbot belegt?

(3) Welche Fahrverbote sind auf dem gesamten Gemeindegebiet vorhanden (genaue Aufstellung mit Art des Fahrverbots und Begründung)?

(4) Weshalb wurde die Fahrverbotstafel ursprünglich von der Kreuzung Bassersdorferstrasse / Dietlikerstrasse zur Kreuzung Bassersdorferstrasse / Hegliweg (beim Schopf) verschoben (Antwort von Stadtrat Anton Steiner seit Fragestunde 2011 im Gemeinderat pending)?

(5) Hat der Stadtrat jemals bezüglich einem Fahrverbot (begrenzte Zeiten oder für Zubringerdienst / Anwohner gestattet) durch den Ortsteil Opfikon Dorf beraten (auch bei der Planung Glatthof Kreisel)?

(6) Welche Sicherheitsmassnahmen sind bezüglich Einhaltung der 30er Zone und Schüleraufkommen vorgenommen worden oder geplant?

(7) An manchen Stellen ist die Strassenbreite im Ortsteil Dorf, insbesondere Dorfstrasse, sehr eng und für Fussgänger keine klar abgetrennten Trottoirs vorhanden. Entgegenkommende Autos können diese Stellen nicht gleichzeitig passieren. Welche „heiklen“ Stellen sind dem Stadtrat bekannt?

(8) Wie steht der Stadtrat zu einem möglichen Fahrverbot (für Anwohner und Zubringerdienst gestattet) im Ortsteil Opfikon Dorf? Andere Gemeinden schützen ihre Dorfkerne mit diversen Verkehrseinschränkungen (Fahrverbote). Wie könnten die betroffenen Bewohner ein solches Vorhaben vornehmen?

(9) Hat der Stadtrat bereits über mögliche Massnahmen gegen das „wilde“ parkieren im Ortsteil Opfikon Dorf beraten (z.B. parkieren auf Wiesenflächen, Kieswege usw.)?

(10) Es fällt auf, dass der Verkehr auf der Wallisellerstrasse nach dem Kreisel Thurgauerstrasse / Wallisellerstrasse Richtung Glattbrugg Zentrum markant zurückgegangen ist. Ist dies auf die während dem Kreisel-Bau aufgestellten Umleitungen zurückzuführen? Sind erste Erfahrungsberichte vorhanden?

Für die fristgerechte, detaillierte Beantwortung der Fragen danken wir dem Stadtrat.

Tan Birlesik
Gemeinderat, SVP

Roman Schmid
Gemeinderat, SVP